



Schweizerische Kakteen-Gesellschaft Association Suisse des Cactophiles

www.kakteen.org

Kaktus des Jahres 2014 – der Weihnachtskaktus Ein willkommener Farbtupfer an grauen Tagen

Wie jedes Jahr wählen die Kakteen-Gesellschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz einen Kaktus des Jahres.

Im Winter, wenn es grau und trist ist, bringt er Farbe in unser Heim. Besonders in dieser Zeit schätzen wir eine behagliche Wohnatmosphäre. Da ist ein Weihnachtskaktus mit Blüten in rot, rosa, orange oder elegantem weiß besonders willkommen. Grund genug, den Weihnachtskaktus zum Kaktus des Jahres 2014 zu küren.

Die rot blühende Wildart *Schlumbergera truncata* ist die Grundlage der Hybridsorten, die heute als Weihnachtskakteen mit vielen ausgefallenen Blütenfarben erhältlich sind. Bei entsprechender Pflege steht der Weihnachtskaktus um die Weihnachtszeit in voller Blüte – daher rührt auch sein deutscher Name. Im Handel ist er dann zahlreich anzutreffen.

Die richtige Pflege

Die Pflege von Weihnachtskakteen unterscheidet sich von der anderer Kakteen. Sie mögen am liebsten einen hellen Standort ohne direkte Mittagssonne. Morgen- und Abendsonne vertragen sie gut. Sie gedeihen in durchlässiger humoser Erde am besten. Besonders wohl fühlen sie sich im Sommer draußen im Garten oder auf dem Balkon. Dort bekommen sie im Spätsommer die Kälte, die die Knospenbildung einleitet. Sobald die Temperatur unter 10 Grad fällt, sollte der Weihnachtskaktus an einen wärmeren Platz gestellt werden.

Gegen Ende September wird für sechs Wochen wenig gegossen. Die Temperatur sollte bei 17–20 Grad Celsius liegen. Sobald die Knospen sichtbar werden, ist reichlicher zu gießen mit vereinzelt Düngergaben. Staunässe ist jedoch zu vermeiden. Der Weihnachtskaktus verübelt in der Zeit der Knospenbildung einen Standortwechsel und wirft die Knospen ab.

Die Blütenform von *Schlumbergera truncata* erinnert an eine leicht geknickte Röhre und ist ein kleines Wunderwerk der Anpassung. Kolibris sind in freier Natur die Bestäuber. Damit die Vögel bequem im Schwirflug vor der Blüte „stehen“ können, sind die unteren Blütenblätter stärker zurückgebogen als die oberen. Stempel und Staubgefäße ragen hervor, so dass der Kolibri sie gut erreicht. Die Einzelblüte hält vier bis sieben Tage. Da die Blüten sich nach und nach öffnen, kann eine Pflanze uns bis zu drei Wochen mit ihrer Blüte erfreuen. Eine zweite und dritte Blüte ist bei guter Pflege häufig.

Nach der Blüte braucht die Pflanze ca. sechs Wochen Ruhe und sollte dann kühl und trocken stehen. Wenn der Neutrieb beginnt, können die ihrem Topf entwachsenen Pflanzen umgetopft werden. Dann ist auch wieder reichlicher zu gießen mit vereinzelt Düngergaben. Staunässe ist zu vermeiden. Gegossen werden sollte immer dann, wenn die Erde ausgetrocknet ist.



Schweizerische Kakteen-Gesellschaft Association Suisse des Cactophiles

www.kakteen.org

Herkunft

Die Gattung *Schlumbergera* wurde nach dem französischen Kakteensammler Frédéric Schlumberger benannt. Die Weihnachtskakteen wachsen in der Natur als Aufsitzer auf Bäumen des brasilianischen Küstenwaldes. Dadurch sichern sie sich genügend Sonnenlicht. Dort wurzeln sie im Moos oder in lockerem Humus, der sich auf Zweigen und Ästen sammelt, und teilweise auf der äußeren Rinde.

Schlumbergera truncata stammt aus dem Orgelgebirge in Brasilien, das bereits seit 1939 ein Nationalpark ist. Obwohl die Kultursorten von *Schlumbergera* alljährlich zu Millionen in Gärtnereien für den Blumenhandel herangezogen werden, sind die im Orgelgebirge vorkommenden Wildarten in ihrem Bestand gefährdet. Die Wildarten werden in Botanischen Gärten kultiviert. Auch Hobbybotaniker und Kakteenfans widmen sich der Pflege und Vermehrung der raren Arten und leisten damit einen Beitrag zum Artenschutz und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt.

In 19 regionalen Vereinen, den sogenannten Ortsgruppen der SKG, werden das Hobby sowie Kontakte gepflegt, Kenntnisse ausgetauscht und Vorträge über Kakteen und andere Sukkulente organisiert. Jedes Jahr werden Kakteenbörsen veranstaltet.

Weitere Auskünfte erteilt gerne die

Schweizerische Kakteen-Gesellschaft

CH – 5400 Baden

Web: www.kakteen.org

Mail: skg@kakteen.org